Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 58: Rückweg und Hausaufgaben

(Naruto)

Nur wieder willig lockerte ich meine Umarmung von Sasuke, um mit ihm meinen Schrein zu verlassen. Eigentlich wollte ich meinen Schrein nicht verlassen, aber die Aussicht darauf mit Sasuke zu Kuschneln und vielleicht das von Gestern zu wiederholen war einfach zu verlockend. So verließen wir stumm meinen Schein und schritten die Treppen hinunter. Zwischen uns breitete sich eine Stille aus welche keiner von uns brach. Meine Fuchsohren wackelten neugierig, als ich die Stimmen meiner freunde hörte die ein kleines Lied zwitscherten. Sasu konnte sie wahrscheinlich nicht verstehen, dafür aber ich und sie sangen ein Lied aus einen Fernenland. Als wir unten an der Treppe ankamen hörten wir einige Menschen. Weshalb Sasu meinte ich solle meine Merkmale verstecken und auf Abstand gehen, ich nickte und tat was er sagte. Aber dies tat ich nicht gerne. Da ich lieber nah bei ihm seinen wollte, ich schmolte etwas und lief neben Sasuke mit größeren Abstand. Ich hoffte, dass wir schnell bei den Menschen vorbei kommen könnten. Welche immer näher kamen und sich über etwas unterhielten. Zu meinen Pech waren es welche aus meiner Klasse und nicht irgendwer. Sondern Kiba und Shikamaru, als Kiba mich sah rann er auf mich zu und Umarmte mich. Ich erstarrte kurz und lauschte seine darauf folgenden Worten "Gott sei dank Naruto dir geht es gut! Wo warst du den Dud? ich habe mir Sorgen gemacht, da du nicht bei dir zu Hause warst" Ich Schluckte und sah kurz zu Sasuke welcher einen komischen Gesichtsausdruck hatte und meinte zu meinen besten freund unter den Menschen "I-Ich war ver-verreist tut mir leid Kiba.." Er Löste sich etwas von mir und sah mich entgeistert an " Du? Du bist freiwillig wo hin gefahren? Mister nirgends ist es so schön wie zu Hause?!"

(Sasuke)

Eigentlich hatte ich die Hoffnung, dass wir die Menschen nicht kennen und sie einfach an uns vorbei gehen würde, jedoch hatte ich da die Rechnung ohne "meine" Schüler gemacht. Seufzend musste ich feststellen, dass es Kiba und Shikamaru waren. Der eine dumm und der andere so schlau, dass ich sehr aufpassen musste, damit er nichts erfährt. Das Letzte, was ich gebrauchen kann, ist es, wenn einer der Beiden hinter das Geheimnis kommt, welches auch eins bleiben soll. Mit einem brummen blieb ich also stehen und sah zu, wie Kiba Naruto ansprang. Meine Augenbraue zuckte dabei skeptisch und unzufrieden nach oben, woher dieses Gefühl kam verstand ich nicht, da ich noch nie ihm gegenüber so empfunden hatte. //Du magst ihn.// Hauchte eine Stimme in meinem Kopf, welche ich augenblicklich verdrängte, weil es für mich nicht in frage kam. //Niemals!// War mein schlichter Entschluss, der aber nicht wirklich standhielt. Das spürte ich nämlich, als mich Naruto ansah und schließlich mit Kiba

sprach. "Was suchen Sie hier, Black-sensei?" Sofort wandte ich mich Shikamaru zu, welcher mich aufmerksam musterte. "Ich war beim Schrein und habe eben Naruto getroffen", log ich, doch klang es plausibel, denn Shikamaru wandte sich zu Kiba. "Naruto, Kiba und Shikamaru", fing ich an, wodurch ich von allen die Aufmerksamkeit hatte. "Vergisst dich Hausaufgaben nicht. Bis Montag", verabschiedete ich mich, bevor ich mich abwandte und einfach zu mir nach Hause ging. Naruto wusste sowieso den Weg und so würde es gewiss nicht auffallen, dass wir gemeinsam unterwegs sind und er so zu sagen, bei mir eingezogen ist. Ich warf nur einen Blick über meine Schulter zu ihm, ehe ich meinen Weg fortsetzte. Zu Hause angekommen, zog ich mir direkt die Schuhe aus und wanderte ins Wohnzimmer, in welchem ich mich auf die Couch setzte und die Rollen ansah. Mir war hierbei klar, dass Naruto sicher noch etwas brauchen würde, immerhin sah Kiba wirklich besorgt aus. Auf der anderen Seite ... //Er will kuscheln. Er kommt noch.// Mit diesem Gedanken nahm ich mir ein Buch und fing in diesem an wieder zu lesen.

(Naruto)

Ich hörte Kiba nur halb zu, als er anfing mich zu zutexten. Was er alles gemacht hatte, in der Zeit wo ich nicht da war. Denn ich wollte wissen was Sasuke mit Shikamaru sprach, ich zuckte leicht zusammen. Als Sasuke unsere Namen aussprach. Wir sahen ihn an und er meinte, dass wir unsere Hausaufgaben vergessen sollten. Ich zog meine Augenbrauen zusammen //Es gab Hausaufgaben?// Kiba seufzte genervt. Shikamaru klopfte ihm auf die schultern und Sasu ging.// Warte was er ging einfach?// Ich verstand nicht wieso er, doch dann viel mir ja wieder ein. Wir mussten ja verheimlichen was ich bin und was wir miteinander hatten. Ich seufzte lautlos und sah ihm nach, nur nebenbei bekam ich mit wie Kiba und Shikamaru sich über die Hausaufgaben unterhielten. Shikamaru hatte schon seine Aufgaben erledigt, aber Kiba nicht. Weshalb sich dieser herumjammerte und mich fragte "DUUUU Naruto hast du die Aufgaben gemacht?" Als er mich dies fragte sah ich noch in die Richtung wo Sasuke hin gegangen war. Ich blinzelte etwas und wand mich zu meinen 'Freunden' Ich lächelte etwas und meinte "Nein habe ich nicht" Kibas Augen Leuchteten und er griff nach meinen Schultern, er grinste mich an und meinte "Gut dann können wir sie ja gemeinsam bei mir zuhause machen ~" Instinktiv wollte ich erst ablehnen da ich schnell zu Sasuke kuscheln wollte. Doch ich stockte etwas, da ich wusste wenn ich nun einen auf Abstand machen würde wäre es zu Auffällig. Ich lächelte leicht und nickte "Klar warum nicht, ich habe Akamaru lange nicht mehr gesehen. Ich bin gespannt wie groß er geworden ist" Meine 'Freunde' Sahen mich etwas komisch an, ich legte meinen Kopf schief und fragte sie "Ist etwas?" Kiba Blinzelte und hatte leicht rosane Wangen, er Räusperte sich und meinte dann "G-Gut dann lass uns gehen, e-er wird sich auch freuen dich zu sehen. Nicht nur er wird sich Freuen, dass du zu uns kommst. S-sondern auch May" Ich lächelte immer noch "Ja, ich freu mich jetzt schon wieder mit deiner Schwester spielen zu können" Kiba schluckte "J-Ja, Shika willst du mitkommen?" Shikamaru sah uns komisch an, ehe er grinste und meinte "Nee du, ich habe meine Aufgaben schon fertig und ich will heute noch zum Game center" Kiba ihn leicht verwirrt an "o-okay?" Shikamaru verabschiedete sich von uns und ging. So blieben ich und Kiba zurück. Mein Braunhaariger Freund wirkte irgendwie etwas nervöser, als sonst auch und meinte dann "L-Lass uns gehen ja Naruto" Ich nickte und wir gingen zu ihm.

Er lebte in einen Einfamilien Haus, mit seiner kleinen Schwester May. Sein Vater und Mutter lebten in Yow York, da sein Vater dort eine Firma verwaltete. Da Kiba und seine Schwester nicht aus Konoha fort wollten blieben sie hier. Kaum waren wir in den

Vorgarten kam auch schon Alamaru angelaufen und sprang Kiba an. Ich musste schmunzeln bei dem Anblick, da Kiba auf den Boden fiel und von seinen Fellbedeckten Freund ab schlabbert wurde. Als Akamaru mich sah ging er von Kiba und setzte sich vor mich hin, ich hockte mich zu ihm hinunter und fragte ihn "Na Akamaru wie geht's dir?" Er Bellte einige male{Gut, dir so?} Ich lächelte und streichelte seinen Kopf "Ja, mir auch~" Kiba setzte sich auf und meinte leicht kichernd "Wenn ich es nicht besser wüsste, dann könnte ich schwören, dass du mit ihm Reden würdest" Ich schmunzelte //Wenn du wüsstest Kiba//

Ich richtete mir auf und hielt ihm meine Hand hin, um ihm auf zu helfen "Ach Kiba mach dich nicht lächerlich, dass kann doch niemand" Er ergriff meine Hand und ich zog ihn mit Leichtigkeit auf seine Beine. Wir kicherten etwas zusammen und gingen in sein Haus, sobald er in sein Haus war rief er "May ich bin wieder zu Hause und habe Naruto mit gebracht!" Kaum hatte er dies gesagt, hörte man etwas scheppern aus der Küche und seine Braunhaarige 15 Jährige Schwester kam angerannt. Als sie mich sah strahlte sie "Naruto~" Ich lächelte und streichelte ihren Schopf "Hi May, wie geht es dir?" "Gut, dir?" "Auch, oh du hast was hinter deinen Ohr"

Sie Zuckte zusammen und fragte mich verwirrt und auch etwas ängstlich "W-Was den? m-mach es bitte weg Naru" Ich lächelte und Zauberte eine weiße Rose hinter ihren Ohr hervor. Sie wird rot und nahm die Rose an "D-danke" "Ach kein Ding" Im Augenwinkel sah ich wie Kiba mit seine Augen rollte, ehe er mich an meinen Arm packte und mich mit sich zog "May wir gehen in mein Zimmer wenn was ist ruf einfach" Sie nickte nur und wir gingen nach Oben in sein recht großen Zimmer. Ich war lange nicht mehr in seinen Zimmer, früher hatte Poster mit Halbnackte oder sogar Nackten Frauen an seinen Wänden. Doch jetzt hingen sie nicht mehr an der Wand, nein es hingen nun einige Bilder von Pflanzen und Hunden an seiner Wand. Ich Verbrachte mit Kiba ca. 3 Stunden Damit die Hausaufgaben zu machen, ich war schon nach 30 Minuten fertig. Doch musste ich Kiba die Aufgaben erklären. Ich Aß noch mit ihm zu Abend, ehe ich mich verabschiedete und auf den Weg zu Sasuke machte. Es dämmerte schon und ich sah in den Himmel //Ob ich Sasu gefehlt habe?// //"glaube ich kaum, Naruto er ist ein Jäger du seine Beute. Er nutzt dich doch nur aus, um an den Schriften deines Schreines zu kommen"// Ich schüttelte meinen Kopf // Nein, ich bin mir sicher ich bedeute ihm etwas!// //"Das werden wir ja sehen, heule aber nicht herum, wenn du wenn ich Recht behalte"// Ich sah zu Boden und ging weiter, einige Meter, ehe ich bei Sasu war wurde ich zu einen Kind. Damit wenn jemand, den ich kannte mich nicht zu Sasu hineingehen sieht.

Ich wollte gerade klingeln, da ich keinen Schlüssel hatte, wurde auch schon die Tür aufgerissen und ich sah Sasuke verwundert an und er mich. Ohne zu zögern sprang ich ihm dann auch in die Arme "Sasu ich hab dich vermisst~" meine Merkmale Tauchten auf und ich wedelte mit meinen Schweife freudig.

(Sasuke)

Ich las nicht gerade lange, bis es an der Tür klingelte. "Naruto?", fragte ich mich selber, als ich mich erhob und zur Tür ging. Beim vorbeigehen meiner Küche sah ich kurz auf die Uhr, welche mir verriet, dass ich gerade mal zehn Minuten geessen hatte. //Wer ist das?// Schoss es mir durch den Kopf, bevor ich an meiner Tür ankam und diese mit einem: "Wer da?" öffnete. "Deine Laune ist ja scheiße", begrüßte mich Hidan mit einem grinsen auf den Lippen, was mich sofort mit den Augen rollen ließ.

"Komm rein. Fass aber nichts an, wenn du deine Hände behalten willst", brummte ich, wobei ich Hidan hinein ließ, welcher mit der Hand abwinkte und sich selbstständig in mein Wohnzimmer begab. "Wo ist deine Süße?" Augenblicklich als er dies sagte,

wurde mir mulmig. Mein Magen verdrehte sich, während ich die Tür schloss und ihm folgte. Er saß mittlerweile schon Breitbeinig auf meiner Couch und sah zu mir. "In Suna." "Was? Wieso das denn?" Wieso er dabei eine Schmolllippe zog verstand ich nicht. Dementsprechend seufzte ich auch nur und zuckte mit den Schultern. "Sie muss selber arbeiten und konnte deshalb nicht mit. Ich bin auch nur wegen einem Job hier, also macht das nichts", meinte ich schlicht, woraufhin ich in die Küche ging und für uns beide was zum Trinken besorgte.

Damit setzte ich mich auf einen Sessel und fragte ihn, was er hier zu suchen hätte. "Schon vergessen? Wir sind hier, weil etwas mit dem Dämon nicht stimmt." "Hn", war meine schlichte Antwort, nachdem ich mir über die Schläfe massierte. "Eine Idee? Immerhin vertraut dir Pain solch einen Auftrag an", sagte Hidan, der sich eine Schriftrolle nahm, eine Seite las, sie dann aber fallen ließ. "Kannst du das echt lesen?" "Ja. Es ist eine alte, verlorene Sprache, welche man uns beigebracht hatte." "Wahnsinn!", staunte Hidan, welcher mich ab da an bequatschte.

Er nervte mich regelrecht damit, dass ich Naruto hierher bringen sollte, nur wusste er nicht, dass er ein Mann war. Mir blieb nichts anderes übrig, als ihm zu zuhören und mein Teil zu denken. Nebenbei sah ich immer wieder auf die Uhr, bis es endlich soweit war und ich den verrückten rausschmeißen konnte. Es war zudem schon recht spät, warum ich mich in die Küche begab und anfang eine Gemüsepfanne zu kochen. //Er ist so anstrengend und nervig, aber recht hat er ... wir müssen uns einen Plan überlegen, damit wir den Dämon zähmen können, aber. Diesen Sai würde ich vorher ermorden und Naruto kann ich keinem in die Hand geben.// Ein ratloses Seufzen kam über meine Lippen, bevor ich mich wieder auf das Kochen konzentrierte. Als ich nach einer halben Stunde fertig war, ging ich zur Haustür, da ich etwas frische Luft schnappen wollte, jedoch hatte ich gerade die Tür geöffnet, als ein kleiner Junge mich an sah. Verwundert blickte ich hinunter, ehe ich schon den blonden Jungen auf den Armen hatte und die Stimme hörte. Erleichtert, dass es nur Naruto war, atmete ich aus.

Nur Sekunden später schloss ich die Tür hinter mir, denn es war so sicherer für ihn und mich. "Du warst auch lange weg. Willst du mir das Aussehen erklären?", fragte ich ihn, wobei ich ihn in die Küche trug und dort herunter ließ, nachdem ich ihm einmal durch die Haare gewuschelt hatte. "Ich habe etwas zum Essen gekocht. Hast du Hunger?" Mit dieser Frage fing ich an den Tisch zu decken.

(Naruto)

Ich schmiegte mich an seiner Brust und lauschte seinen Worten. Ich küsste seine Wange und meinte "Tut mir leid, dass ich so lange weg war. Um nicht auffällig zu wirken habe ich mich vor uns benommen und habe mit Kiba unsere Hausaufgaben gemacht. Ich habe ihm noch etwas erklärt das hat echt lange gedauert. Hör mal Sasu Shika und mir kannst du solche Aufgaben geben aber es gibt viele wie Kiba, die das ganze nicht verstehen" Ich legte meinen Kopf auf seine Brust "Was es bei wegen meinen Aussehen angeht, habe ich mich Jünger gemacht. Um zu verhindern, dass wenn mich jemand sieht der mich kennt nicht misstrauisch wird wenn ich hier rein gehe~" er ging mit mir in die Küche und setzte mich ab. Er Streichelte mir durchs Haar und fragte mich ob ich Hunger hätte. Meine Ohren zuckten leicht, als er etwas von essen sagte. Ich hatte zwar bei Kiba schon gegessen, doch hatte ich immer noch richtig Hunger. Ich nickte " Ja~" Ich begann ihm zu helfen und meine Schweife wedelten hin und her vor Freude. Ich Stellte die Gläser auf den Tisch "Wollen wir Wasser oder Wein trinken Sasu?" fragte ich ihn immer noch in meiner Kindergestalt